

Literaturrecherche mit KI-Tools: Betreutes Ausprobieren an der Frankfurt UAS

Ein Praxisbericht

Die Workshop-Reihe

- AG: 5 Personen aus Bibliotheksteam
- Gemeinsame Initiative von Schreibwerkstatt und Bibliothek
- Kooperationspartner innerhalb der Hochschule
 - Digital Teaching and Learning Center
 - Fachsprachenzentrum
 - Selbstlernzentrum
 - Fachbereich 2: Informatik & Ingenieurwissenschaften
 - und weitere

Die Workshop-Reihe

- Rahmenbedingungen:
 - Zeitpunkt: Ende des Sommersemesters 2023 (Juni/Juli)
 - Rechtlicher Rahmen:
 - Noch keine Handlungsanweisungen seitens der Hochschulleitung
 - Account-Erstellung freiwillig; keine Hochschullizenzen

→ <https://www.frankfurt-university.de/ki-im-studienalltag>

Auswertung der bisherigen Kurse

- Offene Workshop-Reihe im Sommer- und Wintersemester 2023-2024
 - Bisher insgesamt 173 Anmeldungen
 - Evaluationsergebnisse waren gut; interessierte TN
 - Pausiert im SoSe 2024
- Kurse außerhalb der Workshop-Reihe
 - Im Rahmen von Lehrveranstaltungen
 - Bisher 10 weitere Schulungen
 - Wird fortgesetzt

Weiteres Vorgehen

- Fester Bestandteil des Schulungsprogramms
 - Freie Online-Kurse mit Anmeldung, separate Kurse für Lehrende & Mitarbeitende
 - individuelle Beratungen
- Information auf der [Bibliothekshomepage](#)
- Veröffentlichung des Papers
„Lehren, Lernen und Schreiben mit generativen KI-Anwendungen: Empfehlungen und Impulse“

Auswahlkriterien

- Kostenfreier Zugang
- Nutzerfreundlichkeit
- Funktionsumfang
- Relevanz für Studierende
- Transparenz der Datengrundlage

- Entwicklung sehr dynamisch
 - Layout, neue Funktionen
 - Problem: Monetarisierung

Probleme

- Auch auf Probleme aufmerksam machen!
 - **Korrektheit der Daten & Seriosität:** Verifizierung durch andere Quellen (Katalog, Datenbanken)
 - **Ausgewogenheit:** verschiedene Perspektiven berücksichtigen
 - **Datenschutz:** Tools meist nicht DSGVO-konform, Vorsicht beim Hochladen von Dokumenten, Daten werden auch zum Trainieren der KI verwendet
 - **Erklärbarkeit:** Nachvollziehbarkeit der KI-Ergebnisse (z.B. SciSpace)
 - **Transparente Nutzung:** Absprache mit Lehrenden, genutzte Tools und Recherche dokumentieren

Dokumentation

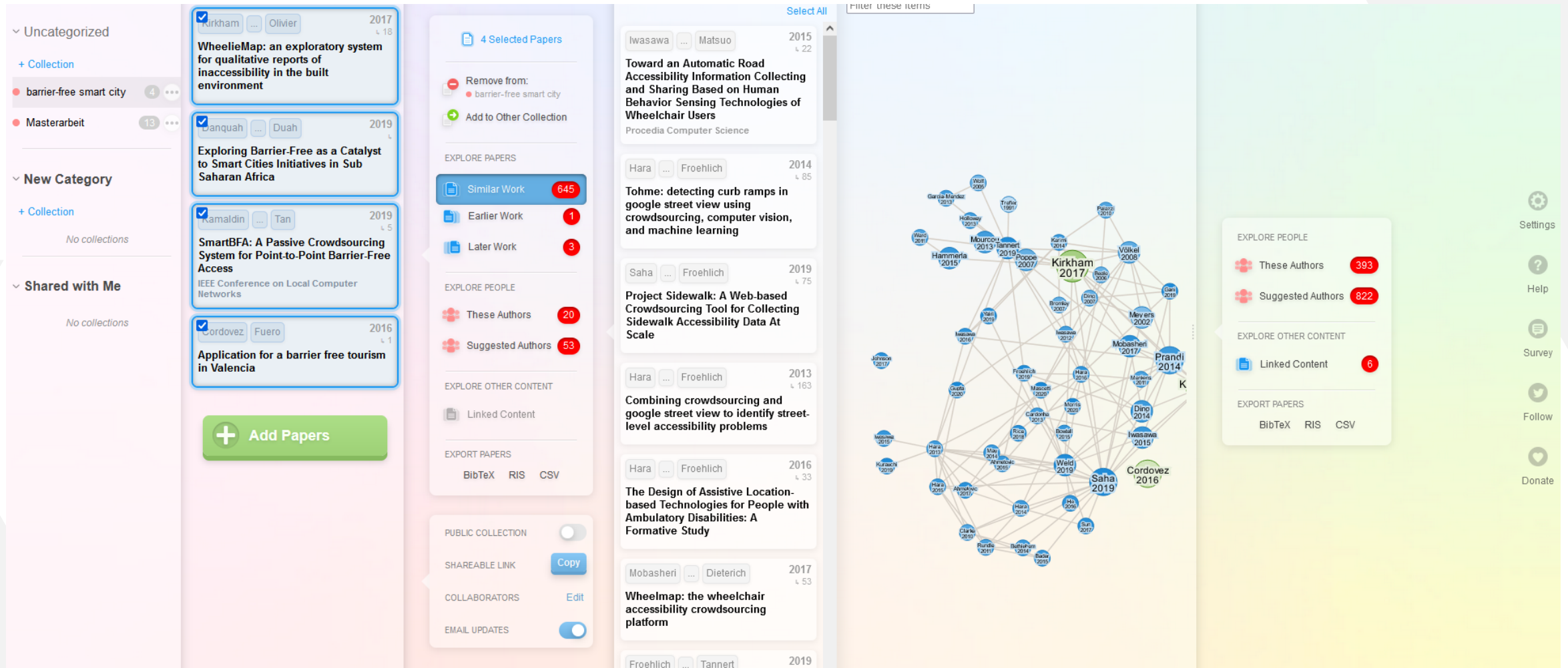
Funktion	KI-Anwendung	Bezug zum Text	Prompt/Link zum Chat	Anmerkungen
Inspiration bei der Themenfindung	ChatGPT	übergeordnet	<i>Hier würde ein Link stehen</i>	
Ergänzende Literaturrecherche	Elicit.com	übergeordnet	Welche Aspekte umfasst gendersensible Sucharbeit?	Zusätzlich zur Katalog- und Datenbank-Recherche; Ergebnisse in Citavi ausgewiesen
Sprachlich-formale Überarbeitung	Grammarly for Windows	Für die Kapitel 2,4 und 5		

Quelle: https://www.frankfurt-university.de/fileadmin/standard/Hochschule/Bibliothek/Lehren_Lernen_und_Schreiben_mit_generativen_KIAnwendungen_BeSt_BiB_Schreibwerkstatt_V4.2.pdf (S. 27).

Aktuelle Auswahl an KI-Tools

- ResearchRabbit (researchrabbit.ai)
 - Sprachmodell: GPT-3(?), Datenbasis: Semantic Scholar und PubMed
 - Ausgangspunkt: Paper oder Stichwörter
 - Empfiehlt weitere Texte und Autor*innen und stellt diese und deren Verbindungen grafisch dar
- SciSpace (typeset.io)
 - Sprachmodell: ResearchGPT, Datenbasis: <https://typeset.io/journals>
 - Ausgangspunkt: Forschungsfrage
 - Empfiehlt passende Literatur und erstellt Zusammenfassungen
 - Mit Papern kann „gechattet“ werden
- EvidenceHunt (evidencehunt.com)
 - Sprachmodell: Eigenkreation?, Datenbasis: PubMed
 - Ausgangspunkt: Forschungsfrage oder Suchbegriffe (Grundgesamtheit und Intervention)
 - Findet medizinische Studien und wertet diese aus (PICO-Analyse)

ResearchRabbit



The screenshot displays the ResearchRabbit interface with several key components:

- Left Panel (Navigation):**
 - Uncategorized: + Collection
 - barrier-free smart city (4)
 - Masterarbeit (13)
 - New Category: + Collection
 - Shared with Me: No collections
 - + Add Papers (Green button)
- Center Panel (Paper List):**
 - 4 Selected Papers
 - Remove from: barrier-free smart city
 - Add to Other Collection
 - EXPLORE PAPERS: Similar Work (645), Earlier Work (1), Later Work (3)
 - EXPLORE PEOPLE: These Authors (20), Suggested Authors (53)
 - EXPLORE OTHER CONTENT: Linked Content
 - EXPORT PAPERS: BibTeX, RIS, CSV
 - PUBLIC COLLECTION:
 - SHAREABLE LINK: Copy
 - COLLABORATORS: Edit
 - EMAIL UPDATES:
- Right Panel (Network Graph):**
 - Network visualization showing connections between authors and papers.
 - EXPLORE PEOPLE: These Authors (393), Suggested Authors (822)
 - EXPLORE OTHER CONTENT: Linked Content (6)
 - EXPORT PAPERS: BibTeX, RIS, CSV

Bildquelle: <https://www.researchrabbit.ai/>

Aktuelle Auswahl an KI-Tools

- ResearchRabbit (researchrabbit.ai)
 - Sprachmodell: GPT-3(?), Datenbasis: Semantic Scholar und PubMed
 - Ausgangspunkt: Paper oder Stichwörter
 - Empfiehlt weitere Texte und Autor*innen und stellt diese und deren Verbindungen grafisch dar
- SciSpace (typeset.io)
 - Sprachmodell: ResearchGPT, Datenbasis: <https://typeset.io/journals>
 - Ausgangspunkt: Forschungsfrage
 - Empfiehlt passende Literatur und erstellt Zusammenfassungen
 - Mit Papern kann „gechattet“ werden
- EvidenceHunt (evidencehunt.com)
 - Sprachmodell: Eigenkreation?, Datenbasis: PubMed
 - Ausgangspunkt: Forschungsfrage oder Suchbegriffe (Grundgesamtheit und Intervention)
 - Findet medizinische Studien und wertet diese aus (PICO-Analyse)

-
-
-
-
-
-
-
-
-
-
-
-

Insight from top 5 papers

Open Access (OA) erhöht die Sichtbarkeit von Veröffentlichungen erheblich, indem es sofortige Zugänglichkeit bietet und die Anzahl der Zitationen und Erwähnungen auf verschiedenen Plattformen erhöht. Studien zeigen, dass Open-Access-Metadaten für Bücher entscheidend für die Verbesserung der Auffindbarkeit und Leserschaft sind [1], während Analysen der Archivierungsrichtlinien für Zeitschriften einen Anstieg der Anzahl von Dokumenten zeigen, die in Gold OA-Zeitschriften veröffentlicht wurden, obwohl ihr Anteil an Zitationen stagniert [2]. Darüber hinaus deuten Untersuchungen zu verschiedenen OA-Typen darauf hin, dass Artikel mit einer grünen Lizenz häufiger zitiert werden und Artikel aus Bronze die meisten Erwähnungen auf Social-Media-Plattformen wie Twitter und Facebook erhalten [3]. Darüber hinaus weisen die Sichtbarkeit und das Wachstum von Forschungspublikationen in Open-Access-Zeitschriften der Bibliotheks- und Informationswissenschaft (LIS) eine erhebliche globale Reichweite und Wirkung auf die Zitierung auf, wobei Autoren aus verschiedenen Ländern zu diesen Zeitschriften beitragen [4]. Insgesamt spielt Open Access eine entscheidende Rolle bei der Erhöhung der Sichtbarkeit und Wirkung wissenschaftlicher Veröffentlichungen.

Related Questions: [Wie wirkt sich Open Access auf wissenschaftliche Zitationen aus?](#)

Papers (30)	Insights	TL;DR
<p>Open access • Posted Content • DOI</p> <p><input type="checkbox"/> Book Metadata for an Open Access World : OA-META: Open Metadata-Management for Scientific Book Publications</p> <p>Nina Tscheke +1 more 06 Oct 2021 - ScienceOpen Posters</p> <p> </p>	<ul style="list-style-type: none"> Open Access erhöht die Sichtbarkeit von Veröffentlichungen. OA-Metadaten, die für die Transformation der wissenschaftlichen Landschaft unerlässlich sind. 	<p>Das in diesem Artikel erwähnte OA META-Projekt zielt darauf ab, die verfügbaren OA-Metadaten für Bücher so anzureichern oder zu bearbeiten, dass sie ihre größte Wirkung in einem elektronischen Kontext entfalten können, indem verfügbare Metadaten für Buch- und Monografiepublikationen angereichert oder bearbeitet werden.</p>
<p>Journal Article • DOI</p> <p><input type="checkbox"/> Effects of journal choice on the visibility of scientific publications: a comparison between subscription-based and full Open Access models</p> <p>Antonio Perianes-Rodríguez +1 more 01 Dec 2019 - Scientometrics</p> <p>17 Citations </p>	<ul style="list-style-type: none"> Open-Access-Zeitschriften erhöhen die Sichtbarkeit von Publikationen. Open-Access-Zeitschriften enthalten nicht mehr als 1% der häufig zitierten Publikationen. 	<p>Die Bewertung der Machbarkeit der Zeitschriften-Typologien mit besonderem Schwerpunkt auf dem Vergleich sowohl des Abonnementmodells als auch des Open-Access-Modells ergab, dass Gold OA-Zeitschriften nur ihren Anteil an Veröffentlichungen erhöhten, nicht aber den Anteil der Zitationen.</p>

Copilot

Standard High Quality

Papers enhance knowledge Future research direction

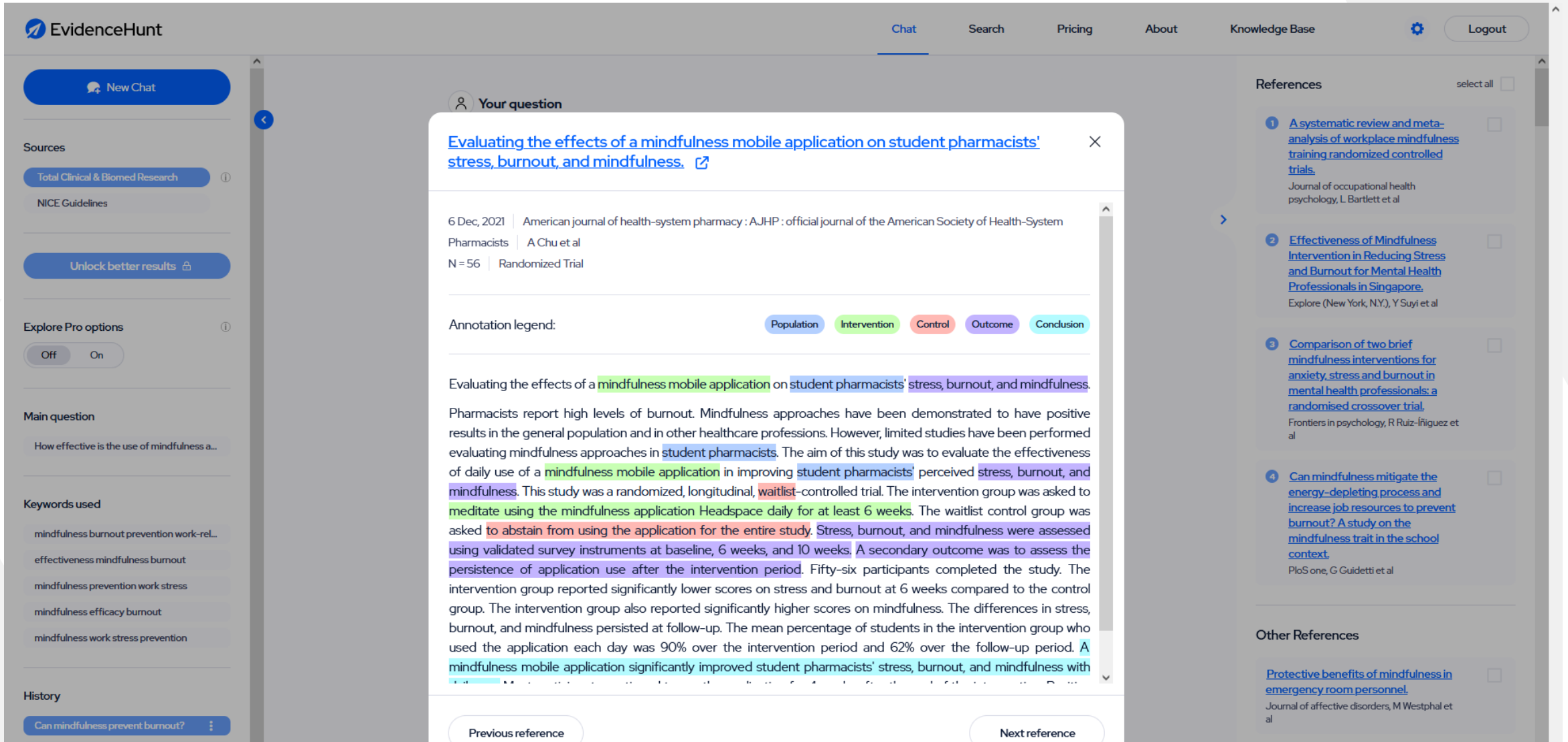
Surprising Results Novel Methodologies

Were there any unexpected or surprising resu +5 more

Write your question...

Aktuelle Auswahl an KI-Tools

- ResearchRabbit (researchrabbit.ai)
 - Sprachmodell: GPT-3(?), Datenbasis: Semantic Scholar und PubMed
 - Ausgangspunkt: Paper oder Stichwörter
 - Empfiehlt weitere Texte und Autor*innen und stellt diese und deren Verbindungen grafisch dar
- SciSpace (typeset.io)
 - Sprachmodell: ResearchGPT, Datenbasis: <https://typeset.io/journals>
 - Ausgangspunkt: Forschungsfrage
 - Empfiehlt passende Literatur und erstellt Zusammenfassungen
 - Mit Papern kann „gechattet“ werden
- EvidenceHunt (evidencehunt.com)
 - Sprachmodell: Eigenkreation?, Datenbasis: PubMed
 - Ausgangspunkt: Forschungsfrage oder Suchbegriffe (Grundgesamtheit und Intervention)
 - Findet medizinische Studien und wertet diese aus (PICO-Analyse)



The screenshot displays the EvidenceHunt web application interface. At the top, there is a navigation bar with links for Chat, Search, Pricing, About, Knowledge Base, and a Logout button. The main content area is divided into several sections:

- Left Sidebar:** Contains a 'New Chat' button, 'Sources' (Total Clinical & Biomed Research, NICE Guidelines), 'Unlock better results' button, 'Explore Pro options' (Off/On toggle), 'Main question' (How effective is the use of mindfulness a...), 'Keywords used' (mindfulness burnout prevention work-rel..., effectiveness mindfulness burnout, mindfulness prevention work stress, mindfulness efficacy burnout, mindfulness work stress prevention), and 'History' (Can mindfulness prevent burnout?).
- Center Panel:** Displays a search result for the question 'Evaluating the effects of a mindfulness mobile application on student pharmacists' stress, burnout, and mindfulness.' The result includes the date (6 Dec, 2021), journal (American journal of health-system pharmacy : AJHP), author (A Chu et al), and study type (N = 56 | Randomized Trial). Below this is an 'Annotation legend' with color-coded buttons for Population, Intervention, Control, Outcome, and Conclusion. The main text of the article is displayed with these annotations.
- Right Panel:** Shows a 'References' section with a 'select all' checkbox and a list of four references, each with a checkbox and a right-pointing arrow. The references are:
 - 1 A systematic review and meta-analysis of workplace mindfulness training randomized controlled trials. Journal of occupational health psychology, L Bartlett et al
 - 2 Effectiveness of Mindfulness Intervention in Reducing Stress and Burnout for Mental Health Professionals in Singapore. Explore (New York, N.Y.), Y Suyi et al
 - 3 Comparison of two brief mindfulness interventions for anxiety, stress and burnout in mental health professionals: a randomised crossover trial. Frontiers in psychology, R Ruiz-Íñiguez et al
 - 4 Can mindfulness mitigate the energy-depleting process and increase job resources to prevent burnout? A study on the mindfulness trait in the school context. PloS one, G Guidetti et al
 Below the references is an 'Other References' section with one reference:
 - Protective benefits of mindfulness in emergency room personnel. Journal of affective disorders, M Westphal et al

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Dion Wagner
Frankfurt University of Applied Sciences
Bibliothek
Nibelungenplatz 1
60318 Frankfurt am Main
d.wagner@bibl.fra-uas.de



This work is licensed under CC BY 4.0. To view a copy of this license, visit
<https://creativecommons.org/licenses/by/4.0/>